



PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

Fachveranstaltung

**Was heißt Integrierte Psychotherapeutische Leistung
(IPTL) unter den neuen Rahmenbedingungen der
Eingliederungshilfe
und was kann sie bewirken?**

Information, Impulse, Austausch und Umsetzung

Der Ablauf der Veranstaltung

2

- | | |
|-------------------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung durch die Vizekammerpräsidentin
Frau Dr. Lea Gutz |
| 10.15 Uhr | Einführung
Was macht Psychotherapie im Rahmen der Teilhabe aus und was unterscheidet sie von der Richtlinien therapie im SGB V
Ute Meybohm, Vorstandsmitglied der PTK Berlin |
| 10.45 Uhr | Integrierte Psychotherapeutische Leistungen in der Eingliederungshilfe in Berlin. Geschichte und neue Leistungsbeschreibung
Uwe Brohl-Zubert, Der Paritaetische, Referent für Sozialpsychiatrie und Queere Lebensweisen |
| 11.15 Uhr | Fallbeispiele aus der Praxis der integrierten Psychotherapie
Dagmar Schwarz, albatros gGmbH / Claudia Kruse, MeG - Betreutes Wohnen gGmbH |
| 11.45 - 12.15 Uhr | PAUSE |
| 12.15 - 13.00 Uhr | Offene Diskussion und Perspektiven |



PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

Offene Diskussion und Perspektiven

Auf den Folien finden Sie ein Protokoll der
Wortbeiträge aus dem Diskussionsteil der
Veranstaltung

Fragen für die Diskussion

4

- **Welche Vorbehalte gibt es gegenüber der PTL?**
- Welche Informationen brauchen die Teilhabefachdienste bzw. Sozialpsychiatrischen Dienste, um den Bedarf für IPTL festzustellen?
- Was sind die Entscheidungskriterien der Teilhabefachdienste, IPTL zu bewilligen?
- Gibt es unterschiedliche Kriterien in den Bezirken?
- **Was sind Ihre Fragen, Anliegen und Wünsche für 2027**

Grau: Aus Zeitmangel (noch) nicht besprochen

Welche Vorbehalte gibt es gegen die IPTL?

5

- Entsteht hier eine neue Zweiklassen-Psychotherapie?
- Exklusion? Es geht um Zugangschancen bereits exkludierter Menschen.
- Zur Schweigepflicht: Wird intensiv in den Teams diskutiert
- Es gibt einen gesetzlichen Anspruch auf die IPTL
- Über welche Kosten sprechen wir? IPTL Pauschale nicht kostendeckend
- Indikation: Wo ist die Teilhabe am meisten gefährdet?

Leistungserbringer

- Ist Schweigepflicht ein Problem in der Arbeit in Teams?

SPDi

- Wen schließt die IPTL aus? Werden neue Exklusionen geschaffen?
- Ist die IPTL geeignet, Versorgungsengpässe aufzufangen?
- Ist Digitalisierung möglich?
- Was sind die Indikationen für IPTL? Wer ist nicht geeignet?

TeilhabeFachdienst

Was sind Ihre Fragen, Anliegen und Wünsche für 2027?

6

- Prüfung und Begründung der Indikation sollte bei den approbierten Psychotherapeuten liegen
- An den THFD: Bitte keine SGB V Kriterien heranziehen
- Einbezug des SPDi für die Bedarf-Feststellung wichtig
- -> Leistungserbringer sollten mit einbezogen werden

Leistungserbringer

- können auch Indikationen feststellen (doppelte Absicherung)
- Können einzelne Bezirke allgemeingültige Kriterien für eine Bewilligung überhaupt aufstellen?
- Wer stellt den Bedarf fest, wenn die fachl. Expertise bei den Leistungserbringern liegt? ->THFD holt sich Informationen

SPDi

- Klare Beschreibung der Ziele im Sinne des Rahmengesetzes (Teilhabechancen nicht Krankenbehandlung)
- Neuer Vertrag, Anlage 4&6. Es gibt auch für den THFD Widersprüche.
- Unterschiedliche Regelungen in Bezirken problematisch
- Gehört in die Anträge: Warum keine SGB V Therapie? Zugangsbarrieren

TeilhabeFachdienst



PSYCHOTHERAPEUTENKAMMER BERLIN

**RECHT VIELEN DANK FÜR
IHRE TEILNAHME!**